

BESCHLUSSVORLAGE V0367/24 öffentlich	Referat	Referat IV
	Amt	Amt für Kinderbetreuung und -bildung
	Kostenstelle (UA)	4071
	Amtsleiter/in	Schmid, Adelinde
	Telefon	3 05-45 600
	Telefax	3 05-45 609
	E-Mail	kinderbetreuung@ingolstadt.de
Datum	08.05.2024	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität
Jugendhilfeausschuss	27.06.2024	Bekanntgabe

Beratungsgegenstand

Stadtweite Elternbefragung 2024 in Ingolstädter Kitas
(Referent: Herr Engert)

Bekanntgabe:

Die Ergebnisse der vierten stadtweiten Elternbefragung in Ingolstädter Kindertageseinrichtungen werden bekanntgegeben.

gez.

Gabriel Engert
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Das Amt für Kinderbetreuung und -bildung der Stadt Ingolstadt führte in Kooperation mit allen Ingolstädter Kindertageseinrichtungen und unter sozialwissenschaftlicher Begleitung des Institutes für Soziale und Kulturelle Arbeit Nürnberg (ISKA) zum vierten Mal nach 2020, 2015 und 2011 eine gemeinsame Befragung der Eltern durch, deren Kinder Tageseinrichtungen in Ingolstadt besuchen.

Die Fragebögen wurden vom ISKA Institut erfasst und ausgewertet. Um eine Vergleichbarkeit zur Befragung von 2020 herzustellen, wurde der gleiche Fragebogen wie im Jahr 2020 verwendet. Die Vergleichbarkeit ist demnach gewährleistet.

Die Ergebnisse liegen nun in Form von verschiedenen Berichten vor. Dabei handelt es sich um einrichtungsspezifische Berichte, Berichte eines jeden Stadtbezirks sowie für die vier größten Träger in Ingolstadt und einen Gesamtbericht mit den Ergebnissen für alle Einrichtungen in Ingolstadt.

Beteiligung

Von den 5.920 Kindern, an deren Eltern die Fragebögen übergeben wurden, gaben 2.534 ihre Fragebögen zurück, was einer Rücklaufquote von 43 Prozent entspricht. Im Jahr 2020 lag die Rücklaufquote bei 35 Prozent. Aufgrund der hohen absoluten Anzahl der Teilnehmer und des hohen Rücklaufes ist davon auszugehen, dass die Ergebnisse der Befragung aussagekräftig sind und die Meinungen aller Eltern in Ingolstadt gut repräsentiert.

Wie gerne besucht das Kind die Einrichtung / Großtagespflegestelle (GTP)?

Auf die Frage, wie gerne das Kind in die Einrichtung geht, antworteten wie im Jahr 2020 erneut fast 90 Prozent mit "gern" oder "sehr gern". Mit einer durchschnittlichen Bewertung von 1,6 ergibt die Rückmeldung der Eltern eine 2+.

Information über die Situation des Kindes

78 Prozent der Eltern fühlen sich gut bis sehr gut darüber informiert, wie es dem Kind in der Einrichtung geht.

Erziehungsziele

Die Umsetzung der Bildungsziele von Unterstützung/Erlernen der Selbstständigkeit über die Bewegungserziehung bis hin zum Übergang von der Kinderkrippe in den Kindergarten oder dem Kindergarten in die Schule bewerten die Eltern zwischen 1,6 und 2,1. Erneut schneidet wie bereits im Jahr 2020 aus Sicht der Eltern die Erziehung zur Selbstständigkeit am besten ab und am schlechtesten – soweit man bei 2,1 von schlecht reden kann – die Medienerziehung. Gleich bewertet wurde außerdem die musikalische Erziehung. Insgesamt empfinden die Eltern das Erreichen der Erziehungsziele wie bereits im Jahr 2020 positiv.

Information der Eltern und Zusammenarbeit mit den Eltern

Bezüglich der Information der Eltern ergibt sich eine Auswertung zwischen 1,6 und 1,8.

Mitwirkung der Eltern

Die Mitwirkungsmöglichkeiten der Eltern in den Einrichtungen werden insgesamt mit einer Punktezahl von 1,8 evaluiert.

Ausstattung der Einrichtung

Die Raumausstattung, die Außenanlage und das Lern- und Spielmaterial werden zwischen 1,6 und 1,7 bewertet. Dies ist im Vergleich zum Ergebnis des Jahres 2020 etwas besser. Die hochwertige und umfassende Ausstattung wird von den Eltern gewürdigt.

Öffnungs- und Schließzeiten sowie Ferienregelungen

Über 90 Prozent der Eltern sind mit den Öffnungszeiten sowie den Bring- und Abholzeiten "sehr zufrieden" oder "zufrieden". Während der Großteil der Eltern mit den Öffnungszeiten kein Problem hat, gibt es durchaus Eltern, bei welchen die Öffnungszeiten insbesondere in den Ferien Probleme verursachen.

Immerhin nutzen in den Ferienzeiten 16 Prozent andere Betreuungsangebote und 29 Prozent melden zusätzlichen Betreuungsbedarf aus beruflichen Gründen an. Der Betreuungsbedarf während der Ferienzeiten hat seit 2020 etwas zugenommen.

Elternbeiträge

71 Prozent der Eltern sind mit den Elternbeiträgen zufrieden. 23 Prozent ist der Elternbeitrag zu hoch und sechs Prozent der befragten Eltern viel zu hoch.

Gesamtbewertung

Die Atmosphäre der Einrichtung, die pädagogische Arbeit sowie die Einrichtung insgesamt werden seitens der Eltern zwischen 1,6 und 1,7 bewertet.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass die Eltern den Tageseinrichtungen in Ingolstadt mit einer 2+ wieder ein gutes Zeugnis ausgestellt haben.

Verbesserungspotentiale gibt es bei einzelnen Einrichtungen. Bezüglich der Bedarfe berufstätiger Eltern gibt es vor allem während der Ferienzeiten weiteren Anpassungsbedarf.

